

Name und Anschrift des Bieters

Ort:

Datum:

Telefon:

E-Mail:

Az-Nr.:

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen zur Eignung und zu Ausschlussgründen

Bezeichnung der Leistung:

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

☐ Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren	Jahr	Umsatz in €

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens drei Leistungen erbracht habe/n, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

☐ Angabe von Referenzen:

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung und Angabe des Auftraggebers

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir:

☐ über eine Betriebshaftpflichtversicherung bei der

(bitte Versicherer eintragen)

mit mindestens folgenden Deckungssummen pro Versicherungsfall

- für Personenschäden: 3 Mio. EUR,

- für sonstige Schäden (Sach-, Vermögens- und Umweltschäden): 3 Mio. EUR

verfüge. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen.

oder

☐ im Falle der Auftragserteilung bei der

(bitte Versicherer eintragen)

unverzüglich eine Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen pro Versicherungsfall

- für Personenschäden: 3 Mio. EUR,

- für sonstige Schäden (Sach-, Vermögens- und Umweltschäden): 3 Mio. EUR

abschließen werde. Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen.

☐ Die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

Berufsgruppe/Lohngruppe	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr

☐ Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

☐ Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister

unter der Nummer

beim Amtsgericht

☐ Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

		Ja	Nein
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	☐	☐
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	☐	☐
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	☐	☐
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	☐	☐
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.			

Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	Ja ☐	Nein ☐
---	--	--------------------------------	----------------------------------

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt	Ich erkläre/wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - Verstoß gegen §81 Abs. 1 Nr. 1 GWB - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen: • Mitgliedschaft in einer kriminellen oder terroristischen Vereinigung (§ 129, §129a, §129 StGB), • Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB), • Bestechung von Mandatsträgern (§108e StGB), • Geldwäsche (§ 261 StGB), • Betrug (§ 263 StGB), • Subventionsbetrug (§ 264 StGB) • Bestechung im geschäftlichen Verkehr/ im Gesundheitswesen (§ 299, §299a, §299b StGB), • Vorteilsgewährung und Bestechung (§ 333, § 334, §335a StGB), • Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), • Menschenhandel, Förderung des Menschenhandels (§ 232, 233, 233a StGB), • Diebstahl (§ 242 StGB), • Unterschlagung (§ 246 StGB), • Erpressung (§ 253 StGB), • Kreditbetrug (§ 265b StGB), • Untreue (§ 266 StGB), • Urkundenfälschung (§ 267 StGB), • Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), • Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), • Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), • Brandstiftung (§ 306 StGB), • Baugeschädigung (§ 319 StGB), • Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), • unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
---	--

	oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird die Vergabestelle für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, gemäß § 6 Abs. 2 WRegG einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.	

Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen	Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft	Ich/wir sind Mitglied bei der Berufsgenossenschaft:
Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir die entsprechenden Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungskassen, des Finanzamts und der Berufsgenossenschaft nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorlegen.	

(Unterschrift/Signatur)